



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43d
Signatur: Cent. VI, 43d

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

er dorub auf den altare. Das er cons heilich
seiniwolle. Das er cons opffer unser mitter
unser erzney unser essen con cons heilig
seiniwolle. Dorub so findest du. das es an
auf dem altare dem sust. So tut man auch
sust vil ding in der mess. so man unser
herre hebt. Der man sust auf der messe
mit tut. So man die unsern hri werfet
dorub so sol man den menschen vnsem
herre nicht als gemeneliche weisen in der
messange oder sust auf der messe das die
menschen iht dorub gefallen. und das so
darub die mess dorub versamme wolt.
wiewol das alle mal gut ist. das man den
leuchna unser herre auf andacht silt so ist doch
das mit gut. Das man ein mynners gutes
dink tut. von das grosser dorub conet wege
let. Wiss auch das des mit gemacht ist das
du newz unsern hri siltst und zubant zu
der kirche auf lauffst. von der mess mit
horet wann es geschicht sust vil gebettes
in der messe die dir nize weite wen du
do pey belibst von werst. wann als vor
geschribt ist in dem Sechsten Capittel. So
sit der priester sinderlich fur die di pey

der mess